

## Trendthema Security

### Die sichersten Ausweise der Welt

#### **Fälschungssichere Personaldokumente im Kampf gegen den Terror –Hamburger Firma Dermalog ist Weltmarktführer**

**Hamburg – Das kleine Sultanat Brunei ist dem großen Hochtechnologieland Deutschland meilenweit voraus. Was hier noch lang und breit diskutiert wird, ist im asiatischen Kleinstaat seit Jahren gängige Praxis: Eindeutige Identifikationsprüfungen und Zugangskontrollen über den Fingerabdruck. Aber nach den Terroranschlägen vom 11. September hat das Sicherheitsbewusstsein auch zwischen Elbe und Donau erheblich zugenommen. Mit den Sicherheitspaketen zur Terrorabwehr will Bundesinnenminister Otto Schily den fälschungssicheren Fingerabdruck in die deutschen Ausweisdokumente integrieren. Fälschungssichere Personaldokumente hat das Hamburger Unternehmen Dermalog Identification Systems GmbH, Weltmarktführer in dieser biometrischen Technik, seit vielen Jahren hunderttausendfach international in der täglichen Anwendung.**

Nach dem 11. September hat sich das Sicherheitsbewusstsein schlagartig gewandelt. Um die Identität einer Person zweifelsfrei festzustellen, reichen herkömmliche Ausweispapiere mit oft überalterten Fotos längst nicht mehr aus. Gesichter verändern sich, Fingerabdrücke nicht. Selbst eineiige Zwillinge haben unterschiedliche Fingerabdrücke. Die Iris, Grundlage eines weiteren biometrischen Verfahrens, verändert sich durch Krankheiten wie Diabetis oder Grauer Star. Deshalb will jetzt auch Deutschland in Sachen Sicherheit nachrüsten.

Als Beitrag zur weltweiten Terrorbekämpfung plant Bundesinnenminister Otto Schily deutsche Personaldokumente technologisch auf den neuesten Stand zu bringen. Die dafür notwendige Technik könnte die Hamburger Firma Dermalog beisteuern. Das dynamisch wachsende 50 Mitarbeiter-Unternehmen von der Elbe ist nämlich Weltmarktführer in der Technik des so genannten elektronischen Fingerabdrucks. In Brasilien, Malaysia oder Brunei wird die von Dermalog gelieferte biometrische Technik seit Jahren erfolgreich eingesetzt.

Dermalog-Datenbank bewältigen dort das vielfache Volumen der beim Bundeskriminalamt gespeicherten Fingerabdrücke. In Rio de Janeiro z.B. werden mit Hilfe der Fingerabdruckausweise jährlich ca. 7.000 Betrugsversuche herausgefiltert. Eine bisher nur von Dermalog eingesetzte Software erkennt auffällige Fingerlinien, markiert sie und wandelt sie um in einen verschlüsselten Zahlencode, der auf dem Ausweis notiert werden kann. Ein weiterer Vorteil: Das Entwenden oder Fälschen dieser Ausweisdokumente wird zur brotlosen „Kunst“. Gestohlene biometrische Ausweise sind nutzlos. Fälschungen sind nicht möglich.

Die Technik einer zweifelsfreien Identitätsanalyse beherrschen derzeit nur eine Hand voll Firmen aus USA, Japan, Frankreich und die deutsche Firma Dermalog. Der Vorteil der deutschen Technik: Sie ist nicht nur sehr viel billiger als ihre Konkurrenzprodukte. Das Dermalog-System ist modular aufgebaut, läßt sich maßgeschneidert individuellen Kundenwünschen anpassen und funktioniert auf herkömmlicher Hardware und Betriebssystemen. Da das deutsche System keine „Black Box“ ist, bleiben Landesregierungen im sensiblen Bereich der Personaldokumente autark und machen sich nicht abhängig von Systemlieferanten. Der Kunde kann Wartungen und Updates eigenständig übernehmen. Die Gefahr eines Fernauslesens sensibler Daten besteht daher bei Dermalog-Systemen nicht.

Geistige Vater dieser zweifelsfreien, schnellen und kostengünstigen Identitätsprüfung ist Günther Mull (48). Der Hamburger Humanbiologe, der schon seine Diplomarbeit über Fingerabdrücke schrieb, hatte vor 20 Jahren die Idee zur biometrischen Erkennung: „Fingerabdrücke sind ein ideales Identifikationsmerkmal. Von der Geburt bis zum Tod bleiben sie gleich.“ Seine AFIS (**A**utomated **F**ingerprint **I**dentification **S**ystems) genannte Technik wird von diversen Ämtern im In- und Ausland erfolgreich eingesetzt und verhindert beispielsweise, dass ein und derselbe Bürger mehr als ein Ausweis erhält. Das enorme Potenzial einer zweifelsfreien Identifikationsprüfung und Zugangskontrolle lag hierzulande lange brach. Nach den verheerenden Terroranschlägen vom 11. September hat allerdings auch in Deutschland ein Umdenken eingesetzt.

Die **DERMALOG Identification Systems GmbH**, mit Hauptsitz in Hamburg und Filialen in Malaysia und Brasilien, ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der vom Unternehmensgründer Günther Mull entwickelten Verfahren zur automatischen Fingerabdruckererkennung, kurz AFIS. DERMALOG gehört zu den wenigen Anbietern der Welt, die von den nationalen Polizeibehörden, inklusive FBI, als AFIS-Lieferanten anerkannt sind. Auf der Basis biometrischer Verfahren erforscht und entwickelt das Hamburger Softwarehaus seit mehr als 20 Jahren unterschiedlichste biometrische Produkte und ist Inhaberin zahlreicher Patente. Die Produktpalette modularer, maßgeschneiderter Kundenlösungen reicht von Zugangs-, Zeiterfassungs- und Kontrollanlagen, über hochmoderne Grenzkontrollsysteme bis hin zum sichersten Ausweis der Welt. Die Hauptabsatzmärkte sind Lateinamerika und Asien. Die größten DERMALOG-Projekte existieren in Brasilien und Indonesien. Für das Sultanat Brunei lieferten die Hamburger Biometrieexperten die modernsten Ausweise der Welt: eine multifunktionale SmartCard mit integriertem digitalen Fingerabdruck. Die Biometrieexperten erwirtschafteten mit ihren 50 Mitarbeitern in 2001 6 Mio DM Umsatz. Das Unternehmen generierte in den vergangenen Jahren ein durchschnittliches Wachstum von mehr als 50% pro Jahr.

### **Foto – Hinweis:**

Diverse Fotos zum Thema Biometrie stellen wir Ihnen gerne honorar- und lizenzfrei zur Verfügung. Rufen Sie uns bitte kurz an und Sie können sich die passwort-geschützten Bilddateien von unserer Web-Site herunterladen.

DERMALOG Identification Systems GmbH

Presse

Mittelweg 120

D 20148 Hamburg

Tel. 040 – 41 32 27 – 62

Fax 040 – 41 32 27 – 89

eMail [info@dermalog.de](mailto:info@dermalog.de)

Web [www.dermalog.de](http://www.dermalog.de)